

L00206 Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 2. 5. 1893

Wien, 2. Mai 1893.

Eben lese ich, hochverehrter Herr Doctor, von dem schmerzlichen Ereignisse in
Ihrer werten Familie. Nehmen Sie, verehrter, liebster Herr Doctor, die Versiche-
rung meiner herzlichsten, innigsten Antheilnahme! Ich bin mit hochachtungsvol-
lem Grusse Ihr treuer

K. K.

- ↗ Versand durch Karl Kraus am 2. 5. 1895 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [2. 5. 1893 – 6. 5. 1893?] in Wien
- ⌚ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3790, S. 11.
Brief, maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 272 Zeichen
Schreibmaschine
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent (eine Korrektur)
- ✉ *Karl Kraus und Arthur Schnitzler. Eine Dokumentation.* Herausgegeben von Reinhard Urbach In: *Literatur und Kritik*, Bd. 49, Oktober 1970, S. 518.

² *Eben lese ich*] Die Wiener Zeitung brachte bereits wenige Stunden nach Johann Schnitzlers Tod in ihrer Abendausgabe *Wiener Abendpost*, Nr. 100 vom 2. 5. 1893, S. 3, eine nicht gezeichnete, kurze Todesmeldung: »Regierungsrath Professor Schnitzler †.«

Index der erwähnten Entitäten

Regierungsrath Professor Schnitzler t, 1^K

SCHNITZLER, JOHANN (10. 4. 1835 Nagykanizsa – 2. 5. 1893 Wien), *Laryngologe*, 1^K, 1

Wien, Verwaltungsgebiet, 1

Wiener Abendpost, 1^K

Wiener Zeitung, 1^K

QUELLE: Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 2. 5. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00206.html> (Stand 15. Februar 2026)